

## **Atomnomaden**

*Sie nennen sich selbst Atomnomaden und sind das Pendant zu den "Wegwerfarbeitern" der japanischen Atomindustrie. Schlecht bezahlt, einem hohen Gesundheitsrisiko ausgesetzt ziehen sie durch ganz Europa und räumen da den Atommüll weg, wo das Stammpersonal nicht hingeschickt wird und sich die Nutznießer und Befürworter der Atomindustrie im Leben nicht hintrauen würden und natürlich auch nicht müssen.*

*Es sind beinahe wieder Zustände, wie wir sie aus den Beschreibungen des jungen Friedrich Engels aus der "Lage der arbeitenden Klasse in England" kennen. Und das ist über 150 Jahre her. Die Situation der Leiharbeiter in den Atomanlagen von Fukushima über Brunsbüttel bis La Hague ist dabei nur die Spitze des Eisberges. Wo die Rechte der Gewerkschaften ausgehöhlt, Wochen- und Lebensarbeitszeit immer mehr verlängert, die Löhne auf das Existenzminimum gedrückt werden, da bewegen wir uns auf die menschenverachtenden Zustände des Frühkapitalismus zu. Das betrifft nicht nur die Leiharbeit, auch die Kernbelegschaften kennen den unaufhörlich wachsenden Druck der letzten Jahrzehnte. Menschenleben sind nicht nur in Tripolis oder am Kundus nicht mehr viel wert. Auch im Inneren Europas herrscht Krieg, Klassenkrieg. Seine Verwundeten und seine Leichen werden im gleichen Namen wie am Hindukush produziert - im Namen unerbittlichen Profitstrebens.*

*Mit dem Atomausstieg ist dem noch lange nicht Einhalt geboten. Die Atomindustrie wird weiter verdienen (wollen): Es wird Jahrzehnte dauern, bis alle Anlagen rückgebaut sind, Jahrhunderte bis der Atommüll einigermaßen sicher verstaut ist und Jahrtausende bis dieser ausgestrahlt hat. Eine beispiellose Hypothek, die der Kapitalismus der Menschheit hinterlässt.*

*Wer dem Atomausstieg zujubelt, darf zu den Atomnomaden nicht schweigen, sie und alle anderen Leiharbeiter sind das wahre Symbol des Dämons unserer Zeit - der Herrschaft des Kapitals.*

**Adi Reiher**

[◀ zurück](#)

[Artikel versenden](#)